

Ihre interne Schadennummer:

Versicherungsscheinnummer:

VERSICHERUNGSNEHMER

Name/Firmierung:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Vorsteuerabzugsberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, Höhe Optionssatz: %

Ansprechpartner:

E-Mail:

Telefon/Fax:

BETROFFENE HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG

☐ Betriebshaftpflicht-Versicherung

☐ Produkthaftpflicht-Versicherung (bitte ggf. Beiblatt ausfüllen)

☐ Umwelthaftpflicht-Versicherung

☐ Umweltschadens-Versicherung

☐ Vermögensschaden-Versicherung

☐ Betriebsschließungs-Versicherung

☐ Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung (HuG)

☐ Bauherrenhaftpflicht-Versicherung

☐ Rückrufkostenhaftpflicht-Versicherung
(bitte ggf. Beiblatt ausfüllen)

☐ Sonstige:

SCHADENDETAILS

Schadentag:

Schadenort:

Wer hat den Schaden verursacht?

Ist der Schaden durch einen Subunternehmer verursacht worden? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bitte den Schadenhergang näher beschreiben:

Welchen Auftrag hatten Sie zur Ausführung übernommen?

> Bitte reichen Sie uns Kopien der relevanten Vertragsunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen, etwaige Nachträge, Unterlagen zum Auftrag etc.) ein.

SCHADENART

☐ **Personenschaden**

Vor- und Zuname/Adresse des Verletzten:

Welche Verletzungen hat der Geschädigte erlitten?

Wurde der Schaden der Berufsgenossenschaft gemeldet? ☐ Ja ☐ Nein

> Bitte Unterlagen (Kopien z. B. Arztberichte etc.) einreichen.

Wurde der Schaden polizeilich aufgenommen? ☐ Ja ☐ Nein

Tagebuch-Nr. und Dienststelle:

☐ **Sachschaden**

Welche Sachen wurden beschädigt?

Hatten Sie die beschädigten Sachen:

☐ gemietet☐ zu bearbeiten☐ geliehen☐ zu reparieren☐ zu verwahren☐ zu befördern

> Bitte bewahren Sie die beschädigten Sachen zur Beweissicherung bis zur endgültigen Schadenregulierung auf.

> Bitte erstellen Sie Fotos von den beschädigten Sachen.

☐ **Vermögensschaden**

Welcher Vermögensschaden ist Ihnen entstanden?

> Bitte bewahren Sie schadenursächliche Teile zur Beweissicherung bis zur endgültigen Schadenregulierung auf.

SCHADENHÖHE

Gesamtbetrag (geschätzt oder belegt):

EUR

Wie setzt sich der Gesamtbetrag zusammen? Bitte einzelne Schadenpositionen möglichst detailliert auflisten.

> Bitte Belege, Kostenvoranschläge etc. einreichen.

SCHADENSCHILDERUNG

Ausführliche Schilderung zum Schadenhergang, Schadenursache und allen wichtigen Umständen, sofern erforderlich Extrablatt verwenden. Bitte Skizze erstellen, wenn dies zum besseren Verständnis beitragen kann.

VERANTWORTLICHKEIT

Halten Sie die Ansprüche ganz oder teilweise für berechtigt?

☐ Ja☐ Nein☐ Teilweise

Falls nein oder teilweise, bitte Gründe darlegen:

Trifft Sie ein Verschulden?

☐ Ja☐ Nein

Wenn ja, worin sehen Sie dieses?

Sehen Sie ein Mitverschulden des Geschädigten?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, worin sehen Sie dieses?

ANSPRUCHSTELLER

Name/Firmierung:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Status des Anspruchstellers:	☐ Vertragspartner	☐ Arbeitnehmer
	☐ Mieter	☐ Eigentümer
	☐ Verwandter	☐ sonstiger Dritter:

> Bitte überlassen Sie uns Kopien des Schriftwechsels (Forderungsschreiben etc.)

SCHADENABWICKLUNG

Ansprechpartner für Besichtigung vor Ort:

Wo kann besichtigt werden (Adresse)?

Eine notwendige Besichtigung vor Ort ist mit DSV abzustimmen.

Telefon:

E-Mail:

Sind die beschädigten Teile noch vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein

BANKVERBINDUNG

Auf welches Konto soll die Entschädigung überwiesen werden?

Kontoinhaber (Name/Firmierung):

Name Kreditinstitut:

BIC: _____ I _____

IBAN: _____ I _____ I _____ I _____ I _____ I _____

HINWEIS

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine grob fahrlässig oder vorsätzlich falsche, unterlassene oder verspätete Beantwortung der vorstehenden Fragen zur (vollständigen oder teilweisen) Leistungsfreiheit des Versicherers führen kann.

Die Schadenanzeige wurde in Kenntnis und im Bewusstsein der dargestellten Folgen wahrheitsgemäß und vollständig nach bestem Wissen ausgefüllt.

Datum:

Unterschrift:

BEIBLATT HAFTPFLICHT-SCHADENANZEIGE



> Produkthaftpflicht-Schäden und Rückrufkostenhaftpflicht-Schäden

Beschreibung des schadenverursachenden Erzeugnisses/Produktes:

Bitte Fotos beifügen.

Verwendungszweck des Erzeugnisses/Produktes:

Sind Sie Hersteller oder lediglich Verkäufer/Händler des Produktes? ☐ Hersteller ☐ Verkäufer/Händler

Ist der Schaden von Ihrem Lieferanten/Zulieferer verursacht/mitverursacht worden? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bitte Namen/Firmierung und Anschrift angeben:

Wie viele Ihrer Erzeugnisse/Produkte sind (angeblich) mangelhaft?

Auslieferungsdatum der mangelhaften Produkte:

> Nach Möglichkeit bitte Lieferschein beifügen.

Existieren Rückstellmuster?

Worin liegt der (behauptete) Mangel Ihres Erzeugnisses/Produktes:

Wurde Ihr Erzeugnis/Produkt von Ihrem Abnehmer oder Dritten untrennbar (wirtschaftlich und/oder tatsächlich) mit anderen Produkten verbunden, vermischt oder verarbeitet? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, mit welchen?

Wurde Ihr Erzeugnis/Produkt von Ihrem Abnehmer oder Dritten weiterverarbeitet oder weiterbearbeitet ohne das neue Produkte oder Stoffe dazugekommen sind? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, inwiefern?

Wurde Ihr Erzeugnis/Produkt von Ihrem Abnehmer oder Dritten in andere Produkte eingebaut, an andere Produkte angebracht, in andere Produkte verlegt oder auf andere Produkte aufgetragen? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, in/an/auf welche?

Wurden Produkte unter Verwendung Ihrer Erzeugnisse/Produkte von Ihrem Abnehmer oder Dritten produziert, be- oder verarbeitet? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

Bestand eine Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und dem Anspruchsteller? ☐ Ja ☐ Nein

Worin bestand Ihre vertragliche Verpflichtung?

> Bitte Kopien der relevanten Vertragsunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Unterlagen zur Bestellung, Qualitätssicherungsvereinbarungen etc.) einreichen.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anzeigepflichten

Unverzügliche Schadenmeldung innerhalb einer Woche, auch wenn noch keine Schadenersatzansprüche erhoben worden sind. Ebenso unverzüglich anzuzeigen ist die Einleitung eines staatsanwaltschaftlichen, behördlichen, gerichtlichen oder sonstigen Verfahrens.

2. Schadenabwendungs- bzw. Schadenminderungspflicht

Bitte sorgen Sie nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens. Weisungen des Versicherers sind grundsätzlich zu befolgen.

3. Mitwirkungs-/Unterstützungspflichten

Um die Schadenermittlung und die Schadenregulierung zu unterstützen, sind rechtzeitige, ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte (Mitteilung der Schadenumstände, Vorlage der erforderlichen Schriftstücke etc.) zu erstellen und einzureichen.

4. Kommunikation mit dem Anspruchssteller

Den Geschädigten darauf verweisen, dass der Schaden der Haftpflichtversicherung gemeldet wurde und aktuell geprüft wird. Bitte geben Sie kein Schuld-/Haftungsanerkennnis oder Aussagen zur möglichen Schadenursache ab.

Ohne Rücksprache mit dem Versicherer sollten keine Maßnahmen zur Beseitigung des Schadens oder Zahlungen an den Geschädigten erfolgen.

5. Regressmöglichkeiten

Bitte sichern Sie in Ihrem eigenen Interesse etwaige Regressansprüche gegenüber Dritten und unterstützen Sie den Versicherer insbesondere nach erfolgter Vorregulierung bei der Durchsetzung dieser Ansprüche.

Schadenersatzansprüche gegenüber Dritten (Subunternehmer etc.) sollten dort angemeldet und auf einen Verzicht auf die Einrede der Verjährung hingewirkt werden.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN UND INFORMATIONEN

Dokumentation und Analyse des Schadens

Bitte erstellen Sie einen möglichst detaillierten Schadenbericht über Art, Hergang und Ursache des Schadens unter Angabe der (geschätzten) Schadenhöhe (Schilderung des Sachverhalts, Skizzen etc.) sowie Fotos vom Schadenbereich, schadhafte Teile etc. und bewahren Sie diese auf. Bitte bewahren Sie schadhafte Teile, Prototypen, Rückstellmuster etc. ebenfalls auf.

Bitte sammeln Sie relevante Unterlagen und bewahren Sie diese auf:

- vertragliche Unterlagen (z. B. Angebot, Auftrag, Auftragsbestätigung, Lieferschein, evtl. Pflichten- und Lastenheft, AGB, Rahmenvertrag, sonstige Vertragsbedingungen etc.)
- technische Unterlagen (z. B. Produktbeschreibungen, Datenblätter, technische Merkblätter, Konstruktionszeichnungen, Schaltpläne, 8-D Reporte, sonstige Prüfberichte etc.)

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die vorstehenden Verhaltenspflichten lediglich beispielhaft zu Ihrer Orientierung aufgeführt sind und einzig die Regelungen im Versicherungsvertrag sowie die gesetzlichen Bestimmungen des VVG vollumfänglich und maßgeblich sind.